

50 Jahre Reulbach Metallbau

Reulbach Metallbau in Feierlaune - Gleich zwei Jubiläen gaben Anlass die Korke knallen zu lassen

50 Jahre Reulbach Metallbau und 25-jährige Betriebszugehörigkeit von Jürgen Schmidt.

Am 05. Mai waren die Mitarbeiter und Nachbarn, Geschäftspartner und Architekten, sowie Handwerkskollegen zum Festakt in die stimmungsvoll herausgeputzten Werkshallen eingeladen. Mit den Gästen wurde in ungezwungener Atmosphäre ein unvergesslicher Abend in einer „coolen Location“ verbracht.



Nach dem sehr familiären Empfang der Besucher, ging es in die große Festhalle. Mit einer Kinetikmaschine eröffnete Moderator Schorsch Bross den Programmteil. Die mechanischen Abläufe der Maschine hat er mit Vorgängen wie Soziale Vernetzung, Zusammenarbeit, Kreativität, Visionäre Fähigkeiten in einer Firma in Verbindung gebracht.

Um die Unternehmensgeschichte zu erzählen wollte man auf große Reden verzichten. In einer sehr persönlichen Talkrunde haben Manuela und Dietmar Reulbach die Gäste in einer Zeitreise durch die bewegende Firmengeschichte mitgenommen. Von der Gründung der Firma durch Otto Polzer, der Entwicklung der Bauschlosserei zum leistungsfähigen Metallbaubetrieb und den aktuellen Projekten wurde amüsant und kurzweilig informiert.



Qualität kommt nicht von ungefähr, ein wichtiger Bestandteil sind die Beschäftigten. Mit einer Runde durch das Publikum hat Frau Reulbach jeden Mitarbeiter einzeln vorgestellt, gedankt und manche Anekdote aus dem Arbeitsleben erzählt.

Im Rahmen der Feier wurde der Mitarbeiter Jürgen Schmidt für die langjährige Firmenzugehörigkeit geehrt. Der Obermeister der Metallinnung, Klaus Engelmann überreichte stellvertretend die Ehrenurkunde der Handwerkskammer für das 50-jährige Bestehen von Reulbach Metallbau an die Geschäftsleitung.



hintere Reihe von links:
Dipl.-Kfm. Wolfgang Stumpf
von der HWK, Dietmar und
Manuela Reulbach, Klaus
Engelmann, Obermeister
Metallinnung

vordere Reihe von links:
Otto und Monika Polzer,
Jürgen Schmidt



Für die Unterhaltung an diesem Abend sorgten: Schorsch Bross mit Einradakrobatik und Alphorn, Mani, der für die richtige Musik sorgte und zu guter Letzt das Boomwhaker-Orchester, das eigens für diesen Abend gegründet wurde.

Die Stimmung war den ganzen Abend toll, es wurde bis in die Morgenstunden gefeiert und alle waren sich einig: So eine Party könnte man öfters machen.

